

Aktiver Vogel- und Naturschutz durch die Mitglieder des Weißenhorner Vogelvereins

In der Zeit vom 11.10. - 1.11.2018 haben die Mitglieder des Kanarienzüchter- und Vogelschutzverein e. V. Weißenhorn, gegr. 1911, wieder die alljährliche Nistkastenreinigung in den Weißenhorner Stadtwäldern durchgeführt.

Die erste Nistkastenreinigung fand bereits 1976 statt und somit kann der Verein auf eine über 40jähriger Tradition zurückblicken.

Pünktlich um 8.00 Uhr des 1. Aktionstages fanden sich fertig vorbereitet und mit Leitern und Werkzeug bestückt die Helfer am Treffpunkt ein.

Nach einer kurzen Einweisung und dem Verteilen der Pläne für die einzelnen Waldgebiete sowie den Blättern zu Statistikerhebung schwärmten die Mitglieder in die Wälder rund um Weißenhorn aus.

Bei weitestgehend trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen wurden insgesamt ca. 310 Nistkästen im Weissenhorner Stadtforst gereinigt, repariert oder bei Bedarf auch erneuert. Interessant auch, was sich in den Nistkästen alles findet: von den unterschiedlichen Nestbaumaterialien wie Moos oder Rindenmulch, von welchen man auf die Bewohner Rückschlüsse ziehen kann, gab es auch nicht ausgebrütete Gelege, Siebenschläfer, Haselmäuse, Hornissen und sogar Fledermäuse zu bewundern.

Fazit: Im Wesentlichen ist der Vogelbestand auf dem Niveau wie in 2017.

Ein leichter Anstieg an Meisen dafür ein entsprechender Rückgang an Kleibern konnte ausgemacht werden.

Auffällig war, obwohl die Reinigungsaktion extra spät im Jahr durchgeführt wurde, die hohe Anzahl an Siebenschläfern.

Zum Abschluss traf man sich noch auf ein Mittagessen und ein gemütliches Bier und konnte hierbei die Erlebnisse zum Besten geben.

Nach Sichtung aller Unterlagen erstellt der Verein auch eine Statistik, welche, wie schon in der Vergangenheit, der Forstverwaltung zur Verfügung gestellt wird.

An dieser Stelle auch unseren Dank an Förster Hr. Miller, der den Verein seit Jahren bei dieser Aktion unterstützt.